

Hilfe für Flutopfer in Australien

Wahroonga, New South Wales/Australien, 20.01.2011/APD In Australien ist noch kein Ende der Hochwasserkatastrophe in Sicht. Nach den schweren Überschwemmungen in Queensland an der Nordostküste, die als die schlimmste Naturkatastrophe in Australiens Geschichte gelten, steigt das Wasser jetzt im Südosten im Bundesstaat Victoria.

Die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA Australien hat als Soforthilfe 100.000 Australische Dollar (75.000 Euro) zur Verfügung gestellt. Das adventistische Gesundheitswerk „Sanitarium“ (Berkeley, New South Wales) übergab ADRA Lebensmittel im Wert von 135.000 Australische Dollar (100.000 Euro) zur Verteilung an in Notunterkünften untergebrachten Flutopfern. Nach Angaben von Chris Olafson, Leiter der Katastrophenhilfe von ADRA Australien, werde die Schadensbeseitigung „eine lange Zeit“ in Anspruch nehmen. „Wir klären mit den Behörden und den anderen Hilfswerken ab, wie mittel- und langfristig am besten geholfen werden kann.“

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!